



Wohnbegleitung Factsheet

Minderjährige, anerkannte Flüchtlinge leben im Kanton Bern in speziellen Unterbringungsstrukturen. Mit Erreichung der Volljährigkeit müssen sie diese verlassen. Das selbständige Wohnen erfordert genügend Wohn- und Alltagskompetenzen. Ausserdem ist die Wohnraumsuche für junge Flüchtlinge oft sehr schwierig. Die Fachstelle Wohnen bietet eine regelmässige Wohnbegleitung in Wohngemeinschaften der Caritas Bern oder in der Mietwohnung der Flüchtlinge an.

Angebot

Das Angebot richtet sich an junge erwachsene Flüchtlinge ab 18 Jahren. Diese werden während einer befristeten Zeit durch die Wohnbegleitung an ihrem Wohnort auf das selbständige Wohnen vorbereitet. Durch die Vermittlung von Informationen, das Üben in der Praxis sowie die Vernetzung im Quartier wird eine bedarfs- und ressourcengerechte Unterstützung beim Aufbau der Wohn- und Alltagskompetenzen geleistet. Die Wohnbegleitung arbeitet eng mit den Sozialarbeitenden der Flüchtlingssozialdienste der Caritas Bern und des SRK Kanton Bern zusammen, welche für die berufliche und soziale Integration zuständig sind.

Mietverhältnis

Für den Betrieb von Wohngemeinschaften schliesst die Caritas Bern mit den Vermietenden Hauptmietverträge ab. An die jungen erwachsenen Flüchtlinge werden befristet WG-Zimmer untervermietet. Die Fachstelle Wohnen tritt als verlässliche und solvente Partnerin gegenüber den Vermietenden auf.

In Kürze

Thema

Wohnbegleitungen für junge erwachsene Flüchtlinge

Zielgruppe

18–21 jährige, anerkannte Flüchtlinge mit Aufenthaltsstatus B oder F

Finanzierung

Leistungsauftrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF)

Leitung

- Judith Ledezma und Andreas Zürcher (Bern)
- Christoph Leu (Regionalstelle Spiez)

Kontakte

• Fachstelle Wohnen
Caritas Bern
Eigerplatz 5
Postfach, 3000 Bern 14
Telefon 031 378 60 00
fachstellewohnen@caritas-bern.ch

- Regionalstelle Oberland
Oberlandstrasse 9
Postfach, 3700 Spiez
Telefon 033 225 04 20
oberland@caritas-bern.ch

www.caritas-bern/wohnen